

Sa. 28. 03. 2020 17.00 Uhr



IL TROVATORE
G. Verdi / A. Netrebko & Y. Eyvazov
Opernfestival Arena di Verona

Die Diva des 21. Jahrhunderts Anna Netrebko und ihr Ehegatte Yusif Eyvazov singen in der einzigartigen Arena di Verona, wo seit 1913 die ersten Opern zu Ehren des 100. Geburtstags von Giuseppe Verdi aufgeführt werden. Der alte Graf von Aragón hatte zwei Söhne, Luna und Garcia. Garcia ist – wie Azucena erst am Ende der Oper enthüllt – niemand anders als Manrico. Garcia wurde als Kleinkind von einer Zigeunerin verzaubert wofür diese auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde. Aus Rache raubte deren Tochter, Azucena, den jungen Garcia, um ihn ihrerseits zu verbrennen; in einem Anflug von Irrsinn verbrannte sie versehentlich aber ihren eigenen Sohn und behielt Garcia bei sich, den sie unter dem Namen Manrico aufzieht...

Eintritt: 17,- /21,- /25,-
Musik: Giuseppe Verdi
Musik. Leitung: P. G. Morandi
165 Minuten inkl. 2 Pausen

Mi. 01.04.2020 20.15 Uhr



SCHWANENSEE
BALLETT
LIVE - Royal Ballet London

Liam Scarletts herrliche Neuinszenierung von Schwanensee aus dem Jahr 2018 kehrt zurück. Eine berauschte Mischung aus Spektakel und intimer Leidenschaft, das Ergebnis ist unwiderstehlich! Liam Scarletts zusätzliche Choreografien und John Macfarlanes grandiose Ausstattung schaffen neues Leben in das wohl beliebteste klassische Balletstück. Die gesamte Kompanie glänzt in dieser zeitlosen Geschichte zum Untergang verurteilter Liebe. Ein Meisterwerk, gefüllt mit legendären Momenten. Tchaikowskys erste Ballettkomposition erhebt sich mit symphonischem Schwung und verbindet sich perfekt mit der vorzüglichen Choreografie des Grand Pas de deux von Prinz Siegfried und Odile zu den Schwänen des Sees...

Eintritt: 19,- /22,- /25,-
Musik: P. Tchaikowsky
Dirigent: Koen Kessels
200 Min. inkl. Pausen

Di. 21.04.2020 20.00 Uhr



CAVALLERIA RUSTICANA / PAGLIACCI (DER BAJAZZO)
2 Klass. ital. Opern an ein. Abend
LIVE - Royal Opera London

Zwei klassische Opern zusammengefasst in dieser wundervollen Neuerschaffung des Lebens in einem süditalienischen Dorf, als der Besuch eines Wandertheaters für einen Ausbruch an Emotionen sorgt. Die preisgekrönte Inszenierung von Damiano Michieletto präsentiert die dramatischen Ereignisse, ausgelöst durch geheime Liebe und unzählbare Eifersucht. Die Musik ist voller Melodien mit großartigen Chören, zu denen die Dorfbewohner ausgelassen feiern, dazu Solo-Arien und angespannte, Gewalt und Tragödie heraufbeschwörende Konfrontationen. Mit mitreißendem Gesang und erbittertem Drama verschmelzen "Cavalleria Rusticana" und "Pagliacci" (Der Bajazzo) zu einem wundervollen Abend.

Eintritt: 19,- /23,- /27,-
Musik: P. Mascagni / R. Leoncavallo
Dirigent: Daniel Oren
200 Min. inkl. Pausen
Ital. m. dt. U'titeln

Do. 28.05.2020 20.15 Uhr



DAS DANTE-PROJEKT
BALLETT - W. McGregor / Weltpremiere
LIVE - Royal Ballet London

Dantes „Göttliche Komödie“ ist eine epische Reise durch das Jenseits: Sie erkundet das entsetzliche Drama der Hölle und ihrer Verdammten. Inspiriert von Dantes Schmerz im Exil seinem Helden Virgil und seiner verlorenen Liebe Beatrice.
Eintritt: 17,- /21,- /25,-
Musik: T. Adès / Dir: K. Kessels
Choreo: Wayne McGregor 200 Min.

Do. 18.06.2020 20.45 Uhr



ELEKTRA
OPER - R. Strauss / Neuinszenierung
LIVE - Royal Opera London

Neuinszenierung des preisgekrönten Regisseurs Christof Loy. Strauss' kompromisslose Oper über eine Tochter auf einem blutigen Rachezug und eine in den Wahnsinn getriebene Mutter begeistert und schockiert zugleich.

Eintritt: 17,- /21,- /25,-
Musik: R. Strauss
Dir: A. Pappano / Sop: N. Stemme
140 Minuten

OPERNHAUS
ZÜRICH



Klassik Oper & Ballett

IM
„LIVE“
Capitol
THEATER
ZEIL/M. 09524/1601



So. 19.01.2020 15.00 Uhr

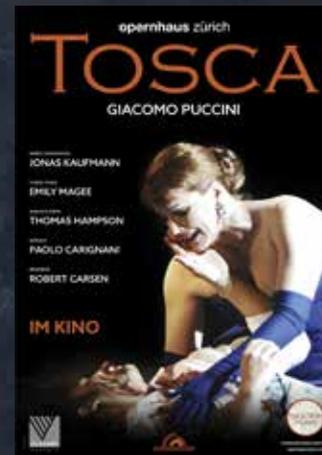
Mi. 29.01.2020 20.45 Uhr

Mo. 17.02.2020 19.00 Uhr

Do. 27.02.2020 17.00 Uhr

Do. 05.03.2020 15.30 Uhr

Di. 17.03.2020 20.15 Uhr



DORNRÖSCHEN
BALLETT
LIVE - Royal Ballet London

LA BOHÈME
OPER - Puccini / S. Yoncheva
LIVE - Royal Opera London

CARMEN
OPER - G. Bizet / Jonas Kaufmann
Opernhaus Zürich 2008

TOSCA
OPER - Puccini / Jonas Kaufmann
Opernhaus Zürich 2008

LA CLEMENZA DI TITO
OPER - W. A. Mozart / Jonas Kaufmann
Opernhaus Zürich

FIDELIO
L. v. Beethoven / Jonas Kaufmann
LIVE - Royal Opera London

Dornröschen erfreut das Publikum in Covent Garden bereits seit 1946. Als Klassiker des Russischen Balletts etablierte es das Royal Ballet in seinem neuen Zuhause nach dem Zweiten Weltkrieg. Sechzig Jahre später, 2006, wurde die Originalinszenierung wiederbelebt, die wundervollen Entwürfe und glitzernden Kostüme Oliver Messels kehrten auf die Bühne zurück. Pjotr Iljitsch Tschaikowsky's bezaubernde Musik und Marius Petipas originale Choreografie verbinden sich in wunderschöner Weise mit neu für das Royal Ballet kreierte Abschnitten von Frederick Ashton, Anthony Dowell und Christopher Wheeldon. **Dieses Ballett zieht garantiert jeden Zuschauer auf grandiose Weise in seinen Bann...**

Puccinis Oper über junge Liebe im Paris des 19. Jahrhunderts ist reich gefüllt mit wunderschöner Musik, darunter lyrische Arien, feierlichen Chören für die Beschwörung des Weihnachtsabends im Quartier Latin im zweiten Akt und einer ergreifenden finale Szene, bei der der Komponist selbst Tränen vergoss. Richard Jones' ausdrucksstarker Inszenierung gelingt es perfekt, La Bohème's Mischung aus Komödie, Romanze und Tragödie einzufangen, mit eindrucksvollen Bühnenbildern von Stewart Laing. Die Besetzung wartet mit einigen der größten Interpreten von Puccinis unkonventionellen Liebenden unserer Zeit auf, sowie ehemaligen Mitgliedern des Jette Parker Young Artists Programmes der Royal Opera...

Die Uraufführung am 3. März 1875 in der Opéra-Comique war für's biedere Publikum zunächst verstörend...Bald darauf jedoch wurde Carmen zu einem der größten Welterfolge der Operngeschichte und gehört zu den beliebtesten und meistaufgeführten Werken des Opernrepertoires. Jonas Kaufmann's grandiose Karriere ist stark mit dem Opernhaus Zürich verknüpft, wo er u.a. seine ersten großen Erfolge feierte und es deutlich absehbar wurde, das in ihm ein neuer Star am Opernhimmel erstrahlen würde...

Die schöne und temperamentvolle Tosca ist wahrscheinlich die herausragendste Rolle, die Puccini Sarah Bernhardt nachempfand. Spielplatz des Werkes ist Rom in der Napoleonischen Zeit. Grundlage ist eine Geschichte voll Passion und Politik, die von Scarpia, dem furchterregenden Polizeichef überschattet ist, dessen sadistischer Charakter Schritt für Schritt eine vergiftete Atmosphäre subtil verdeckter Unterdrückung schafft. **Tosca bietet zwei Stunden Leben und Leidenschaft, das dem Drehbuch eines modernen Hollywoodfilms gleicht. Kunst, Liebe, Religion, Verschwörung und Sadismus die Bestandteile eines perfekten Melodrams werden zu einem ausdrucksstarken und realistischen Zeitbild verwoben.**

Als «porcheria tedesca» (deutsche Schweinerei) soll Kaiserin Maria Louisa, Gattin Leopolds II., Mozarts La clemenza di Tito verurteilt haben. Sie macht deutlich, wie stark Mozart in seiner letzten Oper anlässlich der Krönung Leopolds II. von ital. Traditionen abgewichen ist. Während in Frankreich allmählich die Abschaffung der Monarchie eingeleitet wurde, kürzte Mozart das Libretto radikal und liess darin den absolutistischen Machtkosmos ins Private zerfallen: Im Fokus der Intrige der sich verschmäht fühlenden Vitellia, die ihren Liebhaber Sesto zum Mord am verhassten römischen Kaiser Titus anstiftet, steht nicht mehr das politische Gefälle zwischen Souverän und Untertan, sondern ein zutiefst menschliches Drama.

Beethovens einzige Oper ist ein Meisterwerk, eine erhebende Geschichte von Wagnis und Triumph. In dieser Neuinszenierung spielt Jonas Kaufmann den politischen Gefangenen Florestan und Lise Davidsen seine Frau Leonore (verkleidet als "Fidelio") die einen wagemutigen Rettungsversuch startet. Im starken Kontrast stehen die Elemente häuslicher Intrige, entschlossener Liebe und der Grausamkeit eines unterdrückerischen Regimes. Die Musik beinhaltet den Gefangenenchor und Florestans leidenschaftlichen Schrei in der Dunkelheit und die Vision der Hoffnung. Tobias Kratzers neues Bühnenbild bringt den Terror der Franz. Revolution und unserer Zeit zusammen und beleuchtet so Fidelios inspirierende Botschaft einer gemeinsamen Menschlichkeit.

Eintritt: 17,- /21,- /25,-
Musik: Peter Tschaikovsky
Choreografie: Marius Petipa
200 Minuten inkl. Pausen

Eintritt: 19,- /22,- /25,-
Musik: Giacomo Puccini
Dirigent: Emmanuel Villaume
170 Min.

Eintritt: 19,- /23,- /27,-
Musik: Georges Bizet
Inszen.: M. Hartmann
163 Minuten inkl. Pausen

Eintritt: 17,- /21,- /25,-
Musik: Giacomo Puccini
Dirigent: Paolo Carignani
125 Minuten inkl. Pausen

Eintritt: 19,- /23,- /27,-
Musik: W.A. Mozart
Musik. Leitung: Ottavio Dantone
165 Minuten inkl. 1 Pause
Italienisch mit dt. & eng. Untertiteln

Eintritt: 15,- /17,- /19,-
Musik: Ludwig van Beethoven
Dirigent: Antonio Pappano
170 Minuten inkl. Pausen
Deutsch mit dt. Untertiteln